

BESCHLUSSPROTOKOLL NR. 8/2021

Sitzung vom Montag, 22. November 2021 Mehrzweckhalle, Schulanlage Tircal, 19.30 Uhr

TEILNEHMENDE

Gemeinderat

Andrea Bäder Federspiel
Patrick Bargetzi
Anita Caflisch Müller
Anita Decurtins-Jermann
Ruben Durisch
Ronny Krättli
Jürg Rodigari
Philipp Ruckstuhl
Stephan Schwager
Reto Spiller
Stefan Theus
Martijn van Kleef
Luna Weggler
Christian Zimmermann

Gemeindevorstand

Nesina Ackermann
Silvia Bisculm Jörg
Daniel Meyer
Armin Tanner

Entschuldigt

Rahel Hess
Erich Kohler

Vorsitz

Andrea Bäder Federspiel
Gemeinderatspräsidentin

Protokoll

Lucas Collenberg

TRAKTANDENLISTE

1. Protokoll Nr. 7/2021
2. Totalrevision der Entschädigungsverordnung
3. Ortsplanung Domat/Ems – Überarbeitung der Nutzungsplanung:
Einsetzung einer vorparlamentarischen Fachkommission
4. Nachtragskredit für das Verwaltungsjahr 2021
5. Postulat „Einführung Tempo 30 auch südlich der Bahnlinie“ von Anita Decurtins und Mitunterzeichnenden (Einreichung: 12. Oktober 2020): Berichterstattung
6. Postulat „Belebung der Gemeinde Domat/Ems“ von Ruben Durisch und Mitunterzeichnenden (Einreichung: 12. Oktober 2020): Berichterstattung

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Eingang Interpellation „Stopp Maskenpflicht an der Schule Domat/Ems“

Die Gemeinderatspräsidentin gibt den Eingang der Interpellation von Gemeinderat Ronny Krättli (SVP) und 3 Mitunterzeichnenden betreffend „Stopp Maskenpflicht an der Schule Domat/Ems“ bekannt.

- Antrag: Die Interpellation sei als dringlich zu erklären.
Der Gemeindevorstand ist mit der Dringlicherklärung der Interpellation einverstanden.
- Entscheid: Dem Antrag wird mit 7:7 Stimmen und Stichentscheid der Gemeinderatspräsidentin zugestimmt.
- Antrag: Wie sieht die gesetzliche Grundlage und Haftung für eine Maskenpflicht bei Kindern aus?
Wird sich die Gemeinde Domat/Ems mit anderen Gemeinden an die Bündner Regierung wenden um verhältnismässigere Massnahmen zu Gunsten der Schülerinnen und Schüler von Domat/Ems zu finden?

Nesina Ackermann-Gartmann beantwortet die Interpellation seitens des Gemeindevorstandes. Die gesetzliche Grundlage und die Haftung sind Angelegenheit des Kantons. Das Verwaltungsgericht hat am 21. September 2021 einen kantonalen Entscheid über die Maskenpflicht gestützt. Im Moment ist nicht geplant, dass die Gemeinde bei der Regierung vorstellig wird. Die Gemeinde Domat/Ems hält sich wie bis anhin an die kantonalen Vorgaben. Die Gesundheit aller Kinder liegt dem Gemeindevorstand sehr am Herzen. Der Interpellant verzichtet auf eine Stellungnahme.

1. Protokoll Nr. 7/2021

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Totalrevision der Entschädigungsverordnung

Eintretensdebatte

Armin Tanner macht einige Ausführungen zur Botschaft „Totalrevision der Entschädigungsverordnung“.

- Antrag 1: Auf die Vorlage sei einzutreten.
Entscheid: Dem Antrag 1 wird einstimmig zugestimmt.

Detailberatung

In der Detailberatung wird die Diskussion genutzt und es werden verschiedene Fragen beantwortet.

Jürg Rodigari (FDP) stellt folgenden Antrag:

- Antrag: Art. 1 Gemeinderat: Die geltende Bestimmung vom 20. März 2006 sei zu belassen.
Entscheid: Der Antrag wird mit 11:3 Stimmen abgelehnt.

Martijn van Kleef (SP) stellt folgenden Antrag:

Antrag: Art. 1 Abs. 2 Gemeinderat: Den Mitgliedern des Gemeinderates wird zusätzlich ein Fixum von CHF 1'000.-, dem Parlamentspräsidium ein Fixum von CHF 2'000.- pro Jahr entrichtet.

Entscheid: Der Antrag wird mit 8:6 Stimmen abgelehnt.

Reto Spiller (Die Mitte) stellt folgenden Antrag:

Antrag: Art. 2 Abs. 1 Gemeindevorstand: Das Jahresgehalt der Vorstandsmitglieder besteht aus einem Grundgehalt und dem 13. Monatslohn. Basis für die Berechnung des Grundgehalts bildet für die Gemeindepräsidentin oder den Gemeindepräsidenten 120 % des Minimums des Lohnbandes 19 und für die übrigen Vorstandsmitglieder 120 % des Minimums des Lohnbandes 17 gemäss kommunalem ~~Entschädigungsgesetz~~-Lohngesetz.

Entscheid: Dem Antrag wird mit 14:0 Stimmen zugestimmt.

Martijn van Kleef (SP) stellt folgenden Antrag:

Antrag: Art. 3 Abs. 1 Geschäftsprüfungs- und Baukommission: Den Mitgliedern wird ein Fixum von CHF 1'000.-, dem Kommissionspräsidium ein Fixum von CHF 2'000.- pro Jahr entrichtet.

Entscheid: Der Antrag wird mit 10:4 Stimmen abgelehnt.

Martijn van Kleef (SP) stellt folgenden Antrag:

Antrag: Art. 5 und 6 seien wie folgt zusammenzuführen:

Art. 5 Kommissionen, Fach- und Arbeitsgruppen

¹ Für Sitzungen inkl. übliche Vorbereitung erhalten die Kommissions-, Schulrats-, Fach- und Arbeitsgruppenmitglieder folgendes Sitzungsgeld:

- Sitzungen (bis 1 Stunde): CHF 90.-

- Sitzungen (bis 3 Stunden): CHF 180.-

- Halbtagesitzungen: CHF 220.-

- Tagessitzungen: CHF 440.-

² Die Präsidentin oder der Präsident erhält zusätzlich pro Sitzung eine Pauschale von CHF 50.-, sofern sie oder er kein anderes Fixum gemäss dieser Verordnung bezieht.

³ Ausserordentliche, das übliche Pensum übersteigenden Inanspruchnahmen werden mit einem Ansatz von CHF 45.- pro Stunde entschädigt.

⁴ Jugendliche Mitglieder (bis 16 Jahre) einer Kommission, Fach- oder Arbeitsgruppe erhalten 50% der Sitzungspauschale.

⁵ Gemeindeangestellte, die im Rahmen des Arbeitsverhältnisses zur Mitwirkung angewiesen werden, erhalten keine Entschädigung.

⁶ Reisezeit und Fahrspesen vom bzw. zum Wohnort können bei nicht in der Gemeinde wohnhaften Mitgliedern zusätzlich gemäss Abs. 1 bzw. Art. 8 vergütet werden.

Entscheid: Der Antrag wird mit 10:4 Stimmen abgelehnt.

Redaktioneller Hinweis zu Art. 5 Abs. 2 Kommissionen:

„Die Präsidentin oder der Präsident“ sei durch „Das Kommissionspräsidium“ zu ersetzen.

Martijn van Kleef (SP) stellt folgenden Antrag:

Antrag: Art. 5 Kommissionen sei wie folgt zu ergänzen:

Neuer Absatz 4: Jugendliche Mitglieder (bis 16 Jahre) einer Kommission erhalten 50% der Sitzungspauschale.

Entscheid: Dem Antrag wird mit 14:0 Stimmen zugestimmt.

Schlussabstimmung

Antrag 2: Die Totalrevision der Entschädigungsverordnung sei zu genehmigen.

Entscheid: Dem Antrag 2 wird mit 12:2 Stimmen zugestimmt.

3. Ortsplanung Domat/Ems – Überarbeitung der Nutzungsplanung: Einsetzung einer vorparlamentarischen Fachkommission

Eintretensdebatte

Armin Tanner erläutert die Botschaft „Ortsplanung Domat/Ems – Überarbeitung der Nutzungsplanung: Einsetzung einer vorparlamentarischen Fachkommission“. Er weist darauf hin, dass anstelle von Bürgererrat Andri Jörger der Bürgerpräsident Ursin Fetz die Bürgergemeinde in der Kommission vertreten wird.

Antrag 1: Auf die Vorlage sei einzutreten.

Entscheid: Dem Antrag 1 wird einstimmig zugestimmt.

Detailberatung

In der Detailberatung wird die Diskussion genutzt und es werden verschiedene Fragen beantwortet.

Stephan Schwager weist darauf hin, dass seitens der FDP Jürg Rodigari anstelle von ihm in der Kommission Einsitz nehmen wird.

Ronny Krättli (SVP) stellt folgenden Antrag:

Antrag: Die vorparlamentarische Fachkommission für die Ortsplanung Domat/Ems sei mit einem Mitglied von Seiten der Ems-Chemie zu erweitern.

Entscheid: Der Antrag wird mit 9:5 Stimmen abgelehnt.

Schlussabstimmung

Antrag 2: Es sei eine vorparlamentarische Fachkommission im Sinne von Art. 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat mit 15 Mitgliedern einzusetzen. Neben den Vertretern der Kerngruppe sollen ein Vertreter der Bürgergemeinde, je eine Parteivertretung, je eine Vertretung aus Gewerbe, Landwirtschaft und Sport, eine Vertretung aus der Kinder- und Jugendkommission, eine Vertretung aus dem Frauenverein, ein Architekt sowie ein Mitglied der Interessengruppe Wohnen im Alter der Fachkommission angehören.

Entscheid: Dem Antrag 2 wird mit 11:3 Stimmen zugestimmt.

4. Nachtragskredit für das Verwaltungsjahr 2021

Eintretensdebatte

Armin Tanner erläutert die Botschaft „Nachtragskredit für das Verwaltungsjahr 2021“.

Antrag 1: Auf die Vorlage sei einzutreten.

Entscheid: Dem Antrag 1 wird einstimmig zugestimmt.

Detailberatung

Antrag 2: Der Nachtragskredit von CHF 70'000.- zulasten Konto 2170.3144.00 sei zu genehmigen.
Entscheid: Dem Antrag 2 wird mit 14:0 Stimmen zugestimmt.

5. Postulat „Einführung Tempo 30 auch südlich der Bahnlinie“ von Anita Decurtins und Mitunterzeichnenden (Einreichung: 12. Oktober 2020): Berichterstattung

Daniel Meyer erstattet Bericht zum Postulat „Einführung Tempo 30 auch südlich der Bahnlinie“ von Anita Decurtins (Die Mitte) und Mitunterzeichnenden. Die Einführung eines Tempo-30-Regimes südlich der Bahnlinie sowie im Gewerbegebiet Plong Muling und Via Lagher/Hofstättle wird vom Gemeindevorstand befürwortet. Das erarbeitete Gutachten wird als Grundlage für den Antrag der Gemeinde Domat/Ems an die zuständige kantonale Kommission für die Festlegung differenzierter Höchstgeschwindigkeiten (Geschwindigkeitskommission) bzw. an das zuständige Departement des Kantons dienen.

Im Anschluss erhält die Postulantin das Wort für eine kurze Stellungnahme.

6. Postulat „Belebung der Gemeinde Domat/Ems“ von Ruben Durisch und Mitunterzeichnenden (Einreichung: 12. Oktober 2020): Berichterstattung

Armin Tanner erstattet Bericht zum Postulat „Belebung der Gemeinde Domat/Ems“ von Ruben Durisch (SVP) und Mitunterzeichnenden. Der Gemeindevorstand hatte, vor allem während der Corona-Pandemie, intensive Kontakte mit Gastro Ems. Gemeinsam wurden die Ausgangslage analysiert und Massnahmen zur Unterstützung diskutiert. Zusätzlich sind während der Corona-Pandemie finanzielle Beiträge in der Höhe von rund CHF 150'000.- zur Stützung von Betrieben über den Corona-Fonds ausbezahlt worden (u.a. zur Verhinderung weiterer Schliessungen von Restaurants). In der Residenza Ensemen sind rund 30 Wohnungen vorgesehen, zudem ist u.a. ein Gastrobetrieb mit einem Aussenbereich und einem kleinen Saal für Familien- und Vereinsanlässe geplant. Bei der RhB hat sich der Gemeindevorstand dafür eingesetzt, dass im Erdgeschoss des neuen Bahnhofgebäudes ein Gastroangebot entsteht. Die Bürgergemeinde unterstützt die Stossrichtung des Postulats. Den Kauf von bestehenden Lokalen zur Verpachtung wägt sie jedoch gut ab.

Im Anschluss erhält der Postulant das Wort für eine kurze Stellungnahme.

Schluss der Sitzung 21.30 Uhr.

Im Anschluss an die Sitzung fand die traditionelle Jungbürgerfeier statt.

Der Protokollführer

Lucas Collenberg

Die Gemeinderatspräsidentin

Andrea Bäder Federspiel

Dieses Protokoll ist an der Sitzung vom _____ genehmigt worden.